

II-1092 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Juli 1972

No. 582/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl. Ing. LEITNER, *Dr. Grubel*  
und Genossen  
an Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Schüleranmeldungen und Schüleraufnahme in Allgemein  
bildende höhere Schulen und in berufsbildende mittlere und hö-  
here Schulen.

Im Schuljahr 1971/72 konnten fast 3.000 Schüler infolge Platz-  
mangels nicht in mittlere oder höhere Schulen aufgenommen wer-  
den. Insbesondere waren jene 2.176 Schüler benachteiligt, wel-  
che vom berufsbildenden Schulwesen trotz bestandener Aufnahms-  
prüfung abgewiesen werden mußten. Hiebei ist zu berücksichtigen,  
daß von den 24.660 Aufnahmebewerbern in eine berufsbildende  
Schule 6.190 - das ist ein Viertel - die Aufnahmeprüfung nicht  
bestanden haben, während für die Aufnahme in die Allgemein bil-  
dende höhere Schule eine solche nicht gefordert wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten befürchten, daß die Zahl der  
fehlenden Schulplätze im kommenden Schuljahr weiter zunimmt.  
Dadurch ergeben sich für die abgewiesenen Aufnahmebewerber  
größte Härten, weil sie damit praktisch die Möglichkeit zum Be-  
such einer mittleren oder höheren Schule verlieren.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

- 1.) Wieviele Schüler haben sich 1972 um die Aufnahme in die Lang-  
form der Allgemein bildenden höheren Schule beworben?

- 2 -

- 2.) Wievielen Schülern wurde die Aufnahme auf Grund ihrer Bewerbung zugesagt?
- 3.) Wieviele Schüler haben sich 1972 um eine Aufnahme in berufsbildende mittlere und höhere Schulen - getrennt nach Schultypen - beworben?
- 4.) Wieviele der unter Punkt 3 angemeldeten Schüler haben die Aufnahmeprüfung bestanden?
- 5.) Wieviele Schüler haben sich 1972 um die Aufnahme in ein musisch-pädagogisches Gymnasium beworben?
- 6.) Wieviele der unter Punkt 5 angemeldeten Schüler haben die Aufnahmeprüfung bestanden?
- 7.) Wieviele Schüler, welche die Aufnahmeprüfung bestanden haben, mußten vom Schulbesuch abgewiesen werden - getrennt nach Schultypen?
- 8.) Was werden Sie unternehmen, um diesen abgewiesenen Schülern im Herbst 1972 den gewünschten Schulbesuch zu ermöglichen?